

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVII.

Den 5. Julius 1800.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu denen auf den 14 und 15. Jul. d. J. angeordneten Vorbeschieden und Urtheilspublicationen sind nachstehende Partheien vorgeladen worden, als: 1) verw. Majorin ôByrn gegen Vormünder der ôByrn'schen Kinder; 2) Gemeinde Dppeln g. Fr. Generalmajorin v. Brüsewitz; 3) Smith g. Hrn. Graf zu Münster Meinhövel; 4) Fiebiger g. Fiebigerin; 5) Israel g. Israelin; 6) Steglichin g. Steglich; 7) Vormünder der ôByrn'schen Kinder g. Weber; 8) v. Arenstorf g. von Buszn; 9) Lehmann g. Toffel; 10) Müllerin g. Wenken; 11) Gemeinde Wehrsdorf g. Pech; 12) Mütterlein g. verw. Hering; 13) Langwagen g. Probst; 14) Lichtenstädt g. v. Buszn; 15) Brescius g. v. Poncet; 16) Kliehm g. v. Buszn; 17) E. E. Domstift g. Hrn. und Fr. Gräfin v. Pückler; 18) v. Kiesenwetter g. Bauern zu Leipa und 19) Gemeinde Kallenberg g. Klahren.

Nachdem am Marienstage das diesjährige Bürgerschießen geendet war, fand sich, daß folgende Bürger das Glück gehabt hatten, die nächsten Schüsse am Ziele zu thun: In der ersten Scheibe Mstr. Weller, Schuh-

macher, als König, und Mstr. Kluge, Sattler, als Marschall, in der andern: Hr. Schreiber, Bildhauer, als König, und Mstr. Kiedel, Schleifer, als Marschall.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 23. Jun. Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet: bey dem Regimente Kurfürst Kürassiers den Rittmeister Hrn. von Reibold zum dienstleistenden Major, und den Eschendantjunker Hrn. Schubarth von Kleefeld zum Souslieutenant zu ernennen; dem Souslieutenant Hrn. von Jngenhäff aber, und bey dem Husarenregimente dem Premierlieutenant Hrn. von Lindenau, die gebetene Entlassung zu bewilligen; bey Dero Schweizer Leibgarde den bisher bey dem Regiment Niesemeuschel Infanterie gedienten Premierlieut. Hrn. von Dylersanski zum Souslieutenant, unter Beylegung des Charakters eines Kapitans der Infanterie, zu declariren; bey dem Infanterieregiment von der Heyde dem Stabskapitän Hrn. von Eichard eine Kompagnie anzuvertrauen, dagegen den Premierlieut. Hrn. Freyherrn von Lobkowitz zum Stabskapitän, den Souslieut. Hrn. Zeller zum Premierlieutenant, den Fähndrich Hrn.

E c

von